



JAHRESBERICHT

CM-AM ADVANCED

Investmentfonds

Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

MERKMALE DES OGA

Rechtsform: INVESTMENTFONDS

• **Anlageziel**

Dieser OGAW wird aktiv und mit uneingeschränkter Dispositionsbefugnis verwaltet. Sein Verwaltungsziel ist das Streben nach einer Wertentwicklung nach Abzug der Verwaltungsgebühren über der seiner Benchmark 70 % BLOOMBERG EUROAGG 3-5 Y TR UNHEDGED + 18 % Standard & Poor's 500 USD + 12 % Euro Stoxx 50 NR während der empfohlenen Anlagedauer. Die Zusammensetzung des OGAW kann deutlich von der Verteilung des Referenzindex abweichen. Die Indizes werden zum Schlusskurs angesetzt und lauten auf Euro mit Wiederanlage von Dividenden und Zinskupons

• **Anlagestrategie**

Zur Erreichung des Verwaltungsziels setzt der Fondsmanager nach seinem Ermessen eine dynamische und flexible Verwaltung mit Finanzinstrumenten ein.

Die angewendete Strategie umfasst folgende Elemente:

- Flexible Verwaltung des Portfolioaufbaus: Die Auswahl physischer Anteile und ergänzend der Anteile von OGAW und/oder AIF erfolgt anhand quantitativer Kriterien (Branche, Geschäftsaussichten für aktive Anteile) und qualitativer Kriterien (Verwaltungsgesellschaft, Verwalter, Verfahren für OGAW und/oder AIF). Diese Konstruktion soll entwicklungsfähig und dynamisch sein.

- Flexible Verwaltung zwischen Aktien-, marktneutralen Aktien- und Zinsstrategien.

Die marktneutrale Aktienstrategie hat das Ziel, von den Märkten dekorreliert zu sein. Diese Strategie umfasst physische Wertpapiere durch abgesicherte Aktien, die in einem angemessenen Verhältnis durch gleichwertige Finanzkontrakte abgesichert sind, und ergänzend zu marktneutrale Long-Short-OGA und marktneutrale synthetische Long-Short-Produkte, die aus Aktienfonds bestehen.

Der Fondsmanager wird ein flexibles Management auf den internationalen Märkten übernehmen. Es gibt kein vorrangiges geografisches Gebiet.

Ferner verfügt der Fondsmanager unter Berücksichtigung der vom Verwaltungsausschuss von Crédit Mutuel Asset Management beschlossenen strategischen Allokation und im Rahmen seines Handlungsspielraums über einen gewissen Spielraum für die Errichtung seines Portfolios.

Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) sind Teil der Managementkriterien, deren Gewicht bei der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird.

Der Referenzindex des OGA bewertet keine ökologischen und/oder sozialen Kriterien und schließt diese in seine Bestandteile nicht ein.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung folgender Obergrenzen für das Nettovermögen:

0 % bis 35 % auf den Aktienmärkten aller geografischen Gebiete (einschließlich Schwellenländer), aller Kapitalisierungen und aller Sektoren.

65 % bis 200 % in staatliche, öffentliche und private Zinsinstrumente aller geografischen Gebiete (einschließlich Schwellenländer),

Ratings entsprechend der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Analyse von Ratingagenturen oder ohne Rating. Der OGAW kann in spekulative Zinsinstrumente investiert sein (20 %)

0 bis 20 % in Wandelanleihen.

Bis zu 30 % des Nettovermögens in Wechselkursrisiken.

Er kann ferner in unbedingte oder optionale Finanzterminkontrakte und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten investieren, die zur Absicherung und/oder für das Engagement in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken verwendet werden, die das Risiko des Portfolios erhöhen.

- befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren

VERWALTUNGSKOMMENTAR

Im Laufe des Jahres 2022 erlebten die Anleger mehrere Krisen und andere Paradigmenwechsel. Zunächst der Ausbruch und die anschließende Eskalation des russisch-ukrainischen Konflikts. Dies hat mehrere Probleme zum Vorschein gebracht, darunter die Sicherheit der Staaten, die Abhängigkeit von Energie und Lebensmitteln. Diese letzten beiden Punkte erklären zum Teil die Rückkehr der Inflation auf Höchststände, allen voran in Europa (9,2 % zum 31.12.2022). Die Rückkehr einer hohen Inflation rechtfertigt natürlich die von den Zentralbanken weltweit eingeleitete Straffung der Geldpolitik. Um die Inflation zu bekämpfen, haben die Notenbanker eine Anhebung ihrer Zinsen in einem seit Ende der 70er Jahre beispiellosen Tempo eingeleitet, allen voran in den USA, wo die FED ihren Leitzins um 425 Basispunkte auf 4,25 %-4,50 % Mitte Dezember 2022 erhöhte, während die EZB ihre Leitzinsen im Jahresverlauf um 250 Bp an hob und ihren Refinanzierungssatz Mitte Dezember 2022 auf 2,5 % an hob. Die Geschwindigkeit und das Ausmaß dieser geldpolitischen Straffung haben zu einem Anleihen-Crash geführt, der in die Annalen der Anleger eingehen wird, da die Wertentwicklung von Anleihen, die traditionell als Zufluchtswert in Krisenzeiten dienen, einen historischen Einbruch erlitten (-20 % Kapitalrückgang für Inhaber 10-jähriger französischer Staatsanleihen).

Diese erheblichen Verwerfungen wirkten sich natürlich sowohl auf die Bewertung als auch auf sektorielle Umschichtungen an den Aktienmärkten aus. Im Lauf dieses Jahres befand sich Europa (Euro Stoxx 50: -11,74 %) aufgrund seiner Abhängigkeit von den Kriegsländern im Auge des Sturms, konnte aber dennoch sein amerikanisches Pendant (S&P 500: -19,44 % in Landeswährung) aufgrund seiner Ausrichtung auf Value und der Stärkung des Dollar gegenüber dem Euro schlagen (auf seinem tiefsten Stand im September 2022 bewegte sich der EUR/USD-Kurs bei 0,95). Tatsächlich profitierte der Dollar von den aggressiven Zinsschritten der Fed und dem Streben nach Sicherheit aller globalen Investoren. Darüber hinaus war der Energiesektor aus sektorieller Sicht der einzige Sektor, der in Europa (+19,89 %) und den USA positive Renditen erzielte. Das überrascht nicht, denn die Energiepreise haben sich das ganze Jahr über gut gehalten, vor allem aufgrund des Krieges in der Ukraine. Zudem übertrafen die Finanzwerte (Versicherungen -1,06 %, Banken -3,37 %) in Europa dank des Anstiegs der Zinsen und der positiven Gewinndynamik deutlich. Auf der anderen Seite des Spektrums betrifft die schlechteste sektorische Performance den Immobiliensektor (-40,15 %), der automatisch durch steigende Zinsen beeinflusst wurde, sowie den Technologiesektor (-28,5 %), der ebenfalls von den Zinsen getroffen wurde, aber auch unter seinem zyklischen Charakter und seinen hohen Preisen litt. Schließlich haben wir auf Grund der hohen Volatilität in Verbindung mit makroökonomischen Ereignissen und den Reaktionen der Zentralbanken den größten Teil des Jahres an einer Untergewichtung von Aktien sowie von Anleihen festgehalten.

Die Wertentwicklung nach Abzug der Verwaltungskosten des Geschäftsjahres vom 31.12.2021 bis zum 30.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

-11,69 % für ER-Anteile

-11,68 % für AR-Anteile

Die Anlagestrategie des OGA berücksichtigt ethische Kriterien entsprechend einer von der Abteilung für Nachhaltigkeitsanalyse des Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methodik, die darauf abzielt, die Werte mit dem schlechtesten ESG-Rating auszuschließen, um insbesondere das Nachhaltigkeitsrisiko für den OGA zu begrenzen.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Investitionsentscheidungen die EU-Kriterien für Wirtschaftstätigkeiten zu berücksichtigen, die nach der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 als nachhaltig gelten. Die Erfassung der Emittenten im Fonds, deren Tätigkeiten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Aktuell wird daran gearbeitet, langfristig eine Mindestausrichtung auf die Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden auch in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management verfolgt für sein gesamtes OGA-Angebot:

- eine Politik zur Überwachung von Kontroversen, um Werte zu erkennen, bei denen Kontroversen auftreten. Je nach Analyseergebnis werden die betreffenden Werte behalten oder ausgeschlossen,

- eine strikte sektorielle Ausschlusspolitik, insbesondere in Bezug auf umstrittene Waffen, Diese Politik ist der Website von Crédit Mutuel Asset Management zu entnehmen. Der Grundsatz „keine erheblichen Schäden verursachen“ gilt nur für Investitionen, die im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 als nachhaltig gelten und den EU-Kriterien für umweltverträgliche Wirtschaftstätigkeit Rechnung tragen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit.

Sektorspezifische Maßnahmen:

Im Rahmen seiner strategischen Ziele entwickelt CM_AM sektorspezifische Maßnahmen, insbesondere in Verbindung mit der RSM-Politik für soziale und genossenschaftliche Verantwortung von Crédit Mutuel Alliance Fédérale. Einzelheiten zu den sektorspezifischen Maßnahmen der Verwaltungsgesellschaft sind der Webseite von Crédit Mutuel Asset Management zu entnehmen.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einrichtung eines Pre-Trade-Kontrollsystems, das die Zeichnung von Wertpapieren verhindert, die aufgrund der sektorspezifischen Maßnahmen verboten sind (2);
- durch Einrichtung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das durch Anwendung der sektorspezifischen Maßnahmen die Identifizierung von im Portfolio enthaltenen verbotenen Werten ermöglicht (ohne Indexfonds und Formelfonds, die vor November 2019 aufgelegt wurden);
- durch den Nachhaltigkeitsausschuss (vierteljährlich), der im Schulterschluss mit der Generaldirektion für die Überwachung und den Follow-up der Anwendung der sektorspezifischen Maßnahmen zuständig ist. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzierung bei den von den verschiedenen sektorspezifischen Maßnahmen betroffenen Emittenten durchgeführt werden.

Sektorspezifische Maßnahmen Kohle:

Die SGP (3) hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die den Maßstab für die Umsetzung unserer sektoriellen Politik darstellt.

Die Liste umfasst nun 3.091 Emittenten, die wie folgt verteilt sind:

- 1.124 „Coal Developer“ (5);
- 1.967 Emittenten, die auf der Grundlage der Nichteinhaltung mindestens eines der vier Kriterien unserer sektoralen Politik ermittelt wurden:
 - Jährliche Kohleproduktion < 10 Mio. t;
 - Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW;
 - Anteil der Kohleverbrennung am Umsatz < 20 %;
 - Anteil von Kohle am Energiemix < 20 %

Der Nachhaltigkeitsausschuss als Instanz zur Steuerung und Überwachung der Umsetzung unserer sektoriellen Strategien hat den Status „genehmigt“ von 10 Emittenten bestätigt, die in der GCEL-Liste 2022 enthalten sind, die aber ihren Kohleausstieg bis 2030 planen.

Insgesamt führt die Umsetzung unserer sektoriellen Strategie dazu, dass 99,7 % der Emittenten in der GCEL-Liste 2022 ausgeschlossen werden. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich unter anderem durch die Ausdehnung des Verbots eines Emittenten auf den gesamten Konzern, dem er angehört.

Sektorielle Sicherheits- und Verteidigungsmaßnahmen:

Die sektoriellen Sicherheits- und Verteidigungsmaßnahmen umfassen zwei Teile:

- Ausschluss von am Sektor umstrittener und unkonventioneller Waffen sowie Massenvernichtungswaffen beteiligten Unternehmen;
- Beobachtung von Kontroversen bezüglich Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

Im Bereich der konventionellen Waffen ist die Abteilung für verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzierung (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders wachsam in Bezug auf die Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt und Gegenstand heftiger Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zu einem Ausschluss führen.

In den letzten 18 Monaten musste die Verwaltungsgesellschaft keine neuen Ausschlüsse oder Beobachtung vorsehen.

Sektorspezifische Maßnahmen Öl und Kohle:

2022 arbeitete CM-AM an der Umsetzung einer sektorspezifischen Öl- und Gaspolitik, die ab dem 1. Januar 2023 im Rahmen der bei Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektorspezifischen Strategie umgesetzt wird.

Sie sieht insbesondere das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die in der so genannten „GOGEL“-Liste von Urgewald aufgeführt sind und den folgenden Schwellenwert nicht einhalten:

- der Anteil der unkonventionellen Öl- und Gasförderung liegt ab dem 01.01.2023 bei über 25 % liegt;

Die unkonventionelle Öl- und Gasförderung umfasst laut NGO Urgewald folgende Produkte:

- Schieferöl oder -gas,
- Erdöl aus Teersand,
- schweres und besonders schweres Öl,
- Öl aus der Tiefsee,
- in der Arktis gewonnenes Öl,
- Methan aus Steinkohle.

Am 1. Januar 2023 führte die Anwendung der sektorspezifischen Politik zum Ausschluss von 481 von insgesamt 789 in GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

(1) Nachhaltigkeitspolitik, die an die Organisation von Crédit Mutuel Alliance Fédérale angepasst ist.

(2) Inbetriebnahme im 2. Halbjahr 2021.

(3) Verwaltungsgesellschaft.

(4) Version Ende 2022.

(5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

Der Disclaimer im Nachtrag ist auf der letzten Seite des Jahresberichts zu finden.

• **Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTR)**

Im Lauf des Geschäftsjahrs hat der Fonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte durchgeführt, die den SFTR-Bestimmungen unterliegen, d.h. Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihgeschäfte, Kauf und Wiederverkauf oder Verkauf und Kauf, Leihgeschäft mit Margin Call und Global Equity Swap Kontrakt (TRS).

ABSCHLUSSBERICHT

• RECHTLICHE INFORMATIONEN

In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

• Umsatzprovision und Vermittlungskosten

Der Bericht über die Vermittlungskosten gemäß den allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) ist der Webseite www.creditmutuel-am.eu zu entnehmen und/oder bei CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT, 4 rue Gaillon, 75002 Paris erhältlich.

• Stimmrechtspolitik des Managers

Gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF sind die Informationen zur Abstimmungspolitik und ihr Bericht auf der Website der Verwaltungsgesellschaft und/oder an ihrem Sitz abrufbar. Die Abstimmungspolitik ist Teil der Anlagepolitik, deren Ziel es ist, unter Beachtung der Verwaltungspolitik der Fonds langfristig eine stetige Performance zu erzielen. Sie berücksichtigt die Besonderheiten jedes Landes im Hinblick auf Gesellschaftsrecht und Unternehmensführung. Die Grundsätze der Abstimmungspolitik von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT lauten wie folgt:

- Schutz der Rechte der Minderheitsaktionäre und Gleichheit der Aktionäre,
- Transparenz und Qualität der den Aktionären zur Verfügung gestellten Informationen,
- Ausgewogenheit der Befugnisse zwischen den Leitungsorganen,
- Nachhaltigkeit und Integration der langfristigen Unternehmensstrategie
- Unterstützung bewährter Corporate Governance-Verfahren Bei Belegschaftsaktienfonds werden die mit den Wertpapieren des Unternehmens verbundenen Stimmrechte durch den Aufsichtsrat ausgeübt.

• Verfahren zur Auswahl und Bewertung von Finanzintermediären und Gegenparteien

Die ausgewählten Intermediäre stehen auf einer Liste, die mindestens einmal pro Jahr von der Verwaltungsgesellschaft überprüft wird. Bei der gewählten Methode handelt es sich um eine jährliche Gesamtbewertung jedes Intermediärs, anhand deren ihm ein Rating zugewiesen wird, die seine Beibehaltung in der Liste der zugelassenen Intermediäre bedingt. Das erzielte Rating basiert auf spezifischen Elementen, die als entscheidend gelten. Es handelt sich in der Reihenfolge ihrer abnehmenden Bedeutung um die Verpflichtung des Vermittlers zu den auszuhandelnden und zu liefernden Mengen, die Qualität der Ausführung, die Reaktivität bei der Entgegennahme/Erteilung von Aufträgen, die Anzahl der Zahlungs-/Lieferzwischenfälle und die Relevanz der übermittelten Informationen. Die Einhaltung der ausgehandelten Tarife bedingt die Beibehaltung des Vermittlers in der Liste.

• Informationen zur Berechnung des Gesamtrisikos

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird nach der Commitment-Methode berechnet.

• Vergütungspolitik

Crédit Mutuel Asset Management siedelt seine Vergütungspolitik im Rahmen der Grundsätze von Crédit Mutuel Alliance Fédérale an (s. Website der Banque Fédérative du Crédit Mutuel – Anlegerbereich – Finanz-/regulierte Information) und hält gleichzeitig die gesetzlichen Anforderungen ein. Crédit Mutuel Alliance Fédérale hat einen einheitlichen Vergütungsausschuss eingerichtet, der für sämtliche Tochtergesellschaften zuständig ist.

Hinweis: Die für die Manager von Investmentfonds geltende Vergütungspolitik ist in den Richtlinien 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 (OGAW V) und 2011/61/EU vom 8. Juni 2011, so genannte AIFM-Richtlinie, sowie ihren Umsetzungsvorschriften vorgeschrieben.

A. Betriebliches Verfahren

Der Vergütungsausschuss der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel prüft jährlich die Grundsätze der Vergütungspolitik und äußert eine Stellungnahme zu den nach Rücksprache mit der Risiko- und Compliance-Abteilung erstellten Vorschlägen der Generaldirektion.

Für Crédit Mutuel Asset Management basieren die Vergütungen auf zwei wesentlichen Kriterien: der Leistung des oder der vom Mitarbeiter verwalteten Fonds sowie dem individuellen Beitrag zur Tätigkeit des Unternehmens. Weitere Informationen sind der Website von Crédit Mutuel Asset Management zu entnehmen.

B. Identifiziertes Personal

Crédit Mutuel Asset Management hat die Risikonehmer nach zwei Kriterien identifiziert:

- Rolle und Verantwortung der Akteure zur Bestimmung der Risikonehmer auf Seiten der Verwaltungsgesellschaft und der verwalteten OGAW/AIF,
- Vergütungen zur Bestimmung des Personals, das aufgrund seiner Vergütung als Risikonehmer betrachtet werden sollte.

Als identifiziertes Personal gelten:

- der Generaldirektor, der stellvertretende Generaldirektor, der Verwaltungsdirektor, die jeweils zuständigen Verantwortlichen der Bereiche Management, verantwortungsvolles und nachhaltiges Finanzieren, die Rechts- und Finanzdirektion, die Direktion für Vertriebsbeziehungen, die Direktion Risiko, die Direktion Support, die Personalabteilung und der Leiter für Innenrevision und Compliance (RCCI)
- die Mitarbeiter, die für die gemeinsamen Verwaltungsaktivitäten von Crédit Mutuel Asset Management zuständig sind: die Fondsmanager.

C. Vergütungen

Unter den identifizierten Mitarbeitern von Crédit Mutuel Asset Management erhalten bestimmte Mitarbeiter neben ihrer festen Vergütung auch ermessensabhängige Prämien. Es handelt sich hauptsächlich um die Geschäftsführer und die Generaldirektion. Um die Risikobereitschaft zu begrenzen, müssen die ermessensabhängigen Vergütungsmodalitäten Leistung und Risiko berücksichtigen. In jedem Fall stehen Risikomanagement, Einhaltung der Ethik und der Interessen des Kunden über der finanziellen Leistung.

Crédit Mutuel Asset Management kann beschließen, diese Prämien mit uneingeschränkter Dispositionsbefugnis nicht zu gewähren, wenn die Umstände dies rechtfertigen. Insbesondere können die individuellen Prämien unter bestimmten Umständen, insbesondere bei Verletzung der Kundeninteressen oder bei einem ethischen Verstoß, reduziert oder auf Null gesenkt werden. Die Zahlung einer garantierten Prämie ist die Ausnahme: Sie gilt nur für die Einstellung neuer Mitarbeiter und ist auf das erste Jahr beschränkt.

2022 beliefen sich die gesamten Bruttovergütungen, die an die 260 im Geschäftsjahr anwesenden Mitarbeiter gezahlt wurden, auf 18.048.053 €, davon 1.405.500 € Prämien. Die an Mitarbeiter gezahlten Vergütungsbestandteile, die sich auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft auswirken, belaufen sich auf 7.434.093 €.

Die ermessensabhängigen Prämien werden im März des Jahres (n+1) gezahlt, wenn ein Überblick über das Geschäftsjahr (n) vorliegt.

Für Risikonehmer, deren variable Vergütung bei über 50.000 € liegt, ist Folgendes vorgesehen:

- Einrichtung einer zeitversetzten Zahlung über einen Zeitraum von 4 oder 5 Jahren von mindestens 50 % der variablen Vergütung. Bei hoher variabler Vergütung müssen bis zu 60 % zeitversetzt sein. Ziel der zeitversetzten Zahlung ist es, bei einer negativen Performance in den Folgejahren die zeitversetzte variable Vergütung nicht auszahlen zu müssen.
- Das Verhältnis zwischen variabler und fester Vergütung darf 100 % nicht überschreiten, mit Ausnahme derjenigen, für die die Aktionäre von Crédit Mutuel Asset Management bei der Hauptversammlung die Möglichkeit genehmigt haben, diese Quote auf maximal 200 % zu erhöhen.
- Die Zahlung von mindestens 50 % der variablen Vergütung in anderen Finanzinstrumenten als Barmittel, die an einen gemeinsamen Gesamtindikator von CREDIT MUTUEL ALLIANCE FEDERALE gekoppelt sind,
- Zur Bewertung der Leistungen der Fondsmanager werden quantitative und qualitative Analysen auf der Grundlage der Aufgaben jedes Einzelnen und der individuellen und kollektiven Leistungen erstellt. Die variablen Vergütungen werden zu 50 % auf der Grundlage quantitativer Elemente und zu 50 % auf der Grundlage qualitativer Elemente bewertet.

• **Während des Zeitraums eingetretene Ereignisse**

01.09.2022 Verschmelzung/Aufnahme: Verschmelzung durch Aufnahme des OGAW CM-AM SUBSTANCE durch den OGAW CM-AM CONSERVATIVE

02.09.2022 Rechtliche Merkmale: Der Fonds nennt sich künftig CM-AM ADVANCED

02.09.2022 Wichtige Änderung: Änderung der Verwaltungsstrategie des OGA

02.09.2022 - Verwaltungsmerkmale: Änderung des Referenzindex

02.09.2022 - Verwaltungsmerkmale: Änderung der empfohlenen Anlagedauer

02.09.2022 - Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der SFDR-Vorschriften

02.09.2022 - Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung Taxonomie

02.09.2022 Änderung des SRRI: Änderung des SRRI

02.09.2022 - Verwaltungsmerkmale: Änderung der Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

11.10.2022 - Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der SFDR-Vorschriften

BILANZ AKTIVA

	30.12.2022	31.12.2021
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	91.026.248,26	57.933.788,80
Aktien und gleichgestellte Wertpapiere	24.733.027,32	0,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	24.733.027,32	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	36.725.200,72	19.745.726,25
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	36.725.200,72	19.745.726,25
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	24.438.023,12	26.011.734,23
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	24.438.023,12	26.011.734,23
Handelbare Forderungspapiere	24.438.023,12	26.011.734,23
Sonstige Forderungspapiere	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	5.081.688,21	12.145.728,32
OGAW und AIF mit allgemeiner Ausrichtung für nicht-professionelle und gleichwertige Anleger anderer Länder	5.081.688,21	12.145.728,32
Sonstige Fonds für nicht professionelle und gleichgestellte Anleger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	0,00	0,00
Börsennotierte professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder gleichgestellte Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Nicht börsennotierte andere professionelle Investmentfonds oder gleichgestellte Fonds aus anderen EU-Mitgliedstaaten und Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Geliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	48.308,89	30.600,00
Geschäfte an einem geregelten oder gleichgestellten Markt	48.308,89	30.600,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	161.195,92	104.822,74
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	161.195,92	104.822,74
Finanzkonten	1.242.791,26	1.447.790,03
Liquide Mittel	1.242.791,26	1.447.790,03
Summe der Aktiva	92.430.235,44	59.486.401,57

BILANZ PASSIVA

	30.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Kapital	94.198.777,55	58.945.931,95
Nicht ausgeschüttete frühere Nettobuchgewinne/-verluste (a)	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung (a)	5.472,29	1.819,89
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-3.486.293,63	47.326,68
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	779.579,59	435.694,26
Summe Eigenkapital	91.497.535,80	59.430.772,78
<i>(= dem Nettovermögen entsprechender Betrag)</i>		
Finanzinstrumente	48.308,75	30.600,00
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	48.308,75	30.600,00
Geschäfte an einem geregelten oder gleichgestellten Markt	48.308,75	30.600,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	805.883,85	25.028,79
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	805.883,85	25.028,79
Finanzkonten	78.507,04	0,00
Kurzfristige Bankkredite	78.507,04	0,00
Anleihen	0,00	0,00
Passiva insgesamt	92.430.235,44	59.486.401,57

(A) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten

(B) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

AUßERBILANZIELLE GESCHÄFTE

	30.12.2022	31.12.2021
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten		
Terminkontrakte		
Zinssatz:		
FGBMH3F00002 BOBL-EUX 0323	578.750,00	0,00
USTNH3F00002 TNote 10Y-C 0323	3.042.280,70	0,00
Summe Zinsen	3.621.030,70	0,00
Terminkontrakte insgesamt	3.621.030,70	0,00
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten insgesamt	3.621.030,70	0,00
Verpflichtungen aus Freiverkehrsgeschäften		
Verpflichtungen aus Freiverkehrsgeschäften insgesamt	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Sonstige Verpflichtungen insgesamt	0,00	0,00
Absicherungsgeschäfte insgesamt	3.621.030,70	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten		
Terminkontrakte		
Zinssatz:		
USN2H3F00002 TNote 2Y-CB 0323	9.195.898,92	0,00
FGBMH2F00002 BOBL-EUX 0322	0,00	3.997.200,00
Summe Zinsen	9.195.898,92	3.997.200,00
Terminkontrakte insgesamt	9.195.898,92	3.997.200,00
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten insgesamt	9.195.898,92	3.997.200,00
Verpflichtungen aus Freiverkehrsgeschäften		
Verpflichtungen aus Freiverkehrsgeschäften insgesamt	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Sonstige Verpflichtungen insgesamt	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	9.195.898,92	3.997.200,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.12.2022	31.12.2021
Erträge aus Finanztransaktionen		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	6.164,33	0,00
Erträge aus Aktien und gleichgestellten Wertpapieren	101.881,41	0,00
Erträge aus Anleihen und gleichgestellten Wertpapieren	652.471,50	573.828,07
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
GESAMT (I)	760.517,24	573.828,07
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	0,00	63,48
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	3.974,22	4.432,18
Sonstige finanzielle Aufwendungen	0,00	0,00
INSGESAMT (II)	3.974,22	4.495,66
Ergebnis aus Finanztransaktionen (I - II)	756.543,02	569.332,41
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (IV)	267.346,09	167.071,35
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	489.196,93	402.261,06
Rechnungsabgrenzung der Erträge des Geschäftsjahrs (V)	290.382,66	33.433,20
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	779.579,59	435.694,26

- **REGELN UND METHODEN FÜR RECHNUNGSLEGUNG**

Der Jahresabschluss wird in der durch das geänderte Reglement ANC 2014-01 vorgesehenen Form vorgelegt.

Die buchhalterischen Elemente werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, dargestellt.

- **Erfassung der Erträge**

Die Finanzkonten werden zu ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der dazugehörigen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA verbucht seine Erträge nach der Methode der vereinnahmten Zinskupons.

- **Erfassung von Zu- und Abgängen im Portfolio**

Die Erfassung von Zu- und Abgängen von Wertpapieren im Portfolio des OGA erfolgt ohne Kosten.

- **Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

AR-Anteile :
 Erträge: Ausschüttung und/oder Thesaurierung
 Buchgewinne oder -verluste: vollständige Thesaurierung

ER-Anteile :
 Erträge: vollständige Thesaurierung
 Buchgewinne oder -verluste: vollständige Thesaurierung

- **Betriebs- und Verwaltungskosten**

Die Verwaltungskosten sind dem Informationsblatt oder dem vollständigen Verkaufsprospekt des OGA zu entnehmen.

- **Fixe Verwaltungskosten (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungskosten	Bemessungsgrundlage
AR	FR0011278720	max. 0,7 % inkl. MwSt.	Nettovermögen
ER	FR0013240678	max. 0,9 % inkl. MwSt.	Nettovermögen

- **Indirekte Verwaltungskosten (für OGA)**

		Indirekte Verwaltungskosten
AR	FR0011278720	Keine
ER	FR0013240678	Keine

- **Performancegebühr:**

Anteil FR0011278720 AR
Keine

Anteil FR0013240678 ER
Keine

- **Rückübertragungen**

Die Politik zur Erfassung von Rückübertragungen von Verwaltungsgebühren für gehaltene Ziel-OGA wird von der Verwaltungsgesellschaft beschlossen.

Diese Rückübertragungen werden nach Abzug der Verwaltungsgebühren erfasst. Die vom Fonds effektiv getragenen Kosten sind der Übersicht „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSKOSTEN“ zu entnehmen. Die Verwaltungskosten werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwertes berechnet und decken die Kosten für Finanzverwaltung, administrative Verwaltung, Bewertung, Depotbank, Honorare der Abschlussprüfer usw. Sie enthalten keine Transaktionskosten.

- **Transaktionskosten**

Maklergebühren, Provisionen und Kosten für die Verkäufe von im gemeinsamen Portfolio enthaltenen Wertpapieren sowie für den Erwerb von Anteilen mittels Beträgen, die entweder aus dem Verkauf oder der Rückzahlung von Anteilen oder aus den Erträgen aus dem Vermögen des OGA stammen, werden diesen Vermögenswerten entnommen und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühr	Verteilungsschlüssel (in %)		
	Verwaltungs-gesellschaft	Verwahrstelle	Sonstige Dienstleister
Keine			

- **Bewertungsmethode**

Bei jeder Bewertung werden die Vermögenswerte des OGAW und des AIF nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- **Börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere (französische und ausländische Wertpapiere):**

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der berücksichtigte Börsenkurs richtet sich nach dem Notierungsort des Wertpapiers:

Europäische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Asiatische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Australische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Nordamerikanische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Südamerikanische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Wird ein Wert nicht gehandelt, wird der letzte Börsenkurs vom Vortag verwendet.

- **Anleihen und gleichgestellte Schuldtitel (französische und ausländische Wertpapiere) und EMTN:**

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der berücksichtigte Börsenkurs richtet sich nach dem Notierungsort des Wertpapiers:

Europäische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Asiatische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Australische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Nordamerikanische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Südamerikanische Börsen: Letzter Börsenkurs des Tages.

Wird ein Wert nicht gehandelt, wird der letzte Börsenkurs vom Vortag verwendet.

Bei einer nicht realistischen Notierung muss der Fondsmanager eine den tatsächlichen Marktparametern entsprechende Schätzung vornehmen. Je nach verfügbaren Quellen kann die Bewertung anhand folgender Methoden erfolgen:

- Notierung eines Teilnehmers,

- durchschnittliche Notierungen mehrerer Teilnehmer,

- Kurs, der anhand einer versicherungsmathematischen Methode ausgehend von (Kredit- oder sonstigem) Spread und Zinskurve berechnet wird,

- usw.

- **Anteile an OGAW, AIF oder Investmentfonds im Portfolio:**

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

- **Anteile an Verbriefungsorganismen:**

Bewertung von an europäischen Märkten notierten Verbriefungsorganismen zum Schlusskurs.

- **Befristete Käufe von Wertpapieren:**

- Zum Kauf gelieferte Pensionsgeschäfte: Vertragliche Bewertung Keine Pensionsgeschäfte mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten.

- Rückkäufe: Vertragliche Bewertung, da die Rücknahme der Wertpapiere durch den Verkäufer mit ausreichender Sicherheit geplant ist.

- Wertpapierleihe: Bewertung der geliehenen Wertpapiere und der dem Marktwert der betreffenden Wertpapiere entsprechenden Rückgabeverbindlichkeit.

- **Befristete Verkäufe von Wertpapieren:**

- In Pension gegebene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere): In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktpreis bewertet, die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zum vertraglich festgelegten Wert beibehalten.

- Wertpapierleihe: Bewertung verliehener Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Die Wertpapiere gehen nach Ablauf des Leihvertrags an den OGAW zurück.

- **Nicht börsennotierte Wertpapiere:**

Bewertung anhand von Methoden, die auf Vermögenswert und Rendite basieren, unter Berücksichtigung der zuletzt bei umfangreichen Transaktionen berücksichtigten Preise.

- **Handelbare Forderungspapiere (TCN):**

- TCN, die bei Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet.

- TCN, die bei Erwerb eine Restlaufzeit von über drei Monaten haben, werden wie folgt bewertet:

- zu ihrem Marktwert bis drei Monate und einen Tag vor Fälligkeit.

- Die Differenz zwischen dem drei Monate und einen Tag vor der Fälligkeit ermittelten Marktwert und dem Rückzahlungswert wird linear über die letzten drei Monate ermittelt.

- Ausnahmen: BTF und BTAN werden zum Marktpreis bis zur Fälligkeit bewertet.

Berücksichtigter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Effektivverzinsung oder Tageskurs der Banque de France.

- Sonstige TCN:

Handelbare Schuldtitel, die regelmäßig notiert werden: Die verwendete Rendite oder der verwendete Kurs entspricht den täglich am Markt festgestellten.

Bei Wertpapieren ohne regelmäßige Notierung: Anwendung einer Verhältnismethode unter Verwendung einer Rendite einer Referenzzinskurve, die um eine den Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge korrigiert wird.

- **Unbedingte Termingeschäfte:**

Die für die Bewertung unbedingter Termingeschäfte zugrunde gelegten Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Notierungsort der Kontrakte:

- An europäischen Finanzplätzen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Ausgleichskurs vom Tag.

- An nordamerikanischen Finanzplätzen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Ausgleichskurs vom Tag.

- **Optionen:**

Die zugrunde liegenden Marktkurse folgen dem gleichen Grundsatz wie diejenigen, die für die Kontrakte oder Basispapiere gelten:

- An europäischen Finanzplätzen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Ausgleichskurs vom Tag.

- An nordamerikanischen Finanzplätzen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Ausgleichskurs vom Tag.

- **Swaps:**

- Swaps mit einer Laufzeit von unter 3 Monaten werden linear bewertet.

- Swaps mit einer Laufzeit von über 3 Monaten werden zum Marktpreis bewertet.

Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum von der Gegenpartei vorgegebenen Preis, die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Kontrolle dieser Bewertung durch.

Sofern der Swap-Kontrakt eindeutig identifizierte Wertpapiere (Qualität und Laufzeit) umfasst, werden diese beiden Elemente global bewertet.

- **Devisentermingeschäfte**

Hierbei handelt es sich um Geschäfte zur Absicherung von Wertpapieren im Portfolio, die auf eine andere Währung als die Rechnungswährung des OGAW oder des AIF lauten, durch ein Devisendarlehen in derselben Währung und in gleicher Höhe. Die Bewertung von Devisentermingeschäften erfolgt anhand der Kurve der Kredit-/Darlehenszinsen der Währung.

- **Methode zur Bewertung außerbilanzieller Positionen**

- Die Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden anhand des Marktwertes bestimmt. Er entspricht dem Bewertungskurs, der mit der Anzahl der Kontrakte und ihrem Nennwert multipliziert wird. Verpflichtungen aus außerbörslichen Swapgeschäften werden zu ihrem Nennwert oder, wenn kein Nennwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des entsprechenden Basiswertes der Option ermittelt. Dabei wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (vom Typ Black-Scholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Laufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Darstellung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinne des Vertrags.

- Dividendenswaps gegen Performanceentwicklung werden in außerbilanziellen Positionen zu ihrem Nennwert ausgewiesen.

- Besicherte oder unbesicherte Swaps werden zum Nennwert als außerbilanzielle Position erfasst.

- **Erläuterung der erhaltenen oder gegebenen Garantien**

- **Erhaltene Garantie:**

Keine

- **Gegebene Garantie:**

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und befristeten Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Garantien gelten und das Kontrahentenrisiko verringern sollen.

Die erhaltenen Finanzgarantien bestehen bei Transaktionen mit OTC-Derivaten im Wesentlichen aus Bargeld oder Finanztiteln und bei befristeten Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Bargeld und in Frage kommenden Staatsanleihen.

Diese Garantien werden in Form von Bargeld oder Anleihen gegeben, die von OECD-Mitgliedstaaten oder ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen gemeinschaftlichen, regionalen oder globalen Institutionen und Organismen begeben oder garantiert werden.

Für jede erhaltene finanzielle Sicherheit gelten folgende Grundsätze:

- Liquiditätsausstattung: Jede Finanzgarantie in Wertpapieren muss besonders liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu transparenten Preisen gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die Finanzgarantien sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Finanzgarantien werden täglich zum Marktpreis oder gemäß einem Pricing-Modell bewertet. Bei Wertpapieren, die eine nicht unerhebliche Volatilität aufweisen können, oder je nach Kreditqualität, wird eine vorsichtige Abschlagspolitik angewandt.
- Kreditqualität der Emittenten: Die Finanzgarantien sind laut der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Kreditqualität.
- Platzierung von in bar erhaltenen Garantien: Sie werden entweder als Einlagen bei in Frage kommenden Instituten angelegt oder in Staatsanleihen mit hoher Kreditwürdigkeit (Rating gemäß Kriterien für OGAW/AIF vom Typ Geldmarktfonds) oder in OGAW/AIF von Typ Geldmarktfonds investiert oder für Pensionsgeschäfte mit Kreditinstituten verwendet.
- Korrelation: Die Garantien werden von einer Stelle ausgegeben, die von der Gegenpartei unabhängig ist.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem bestimmten Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung: Die erhaltenen Finanzgarantien werden bei der Depotbank oder bei einem ihrer Vertreter oder Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer anderen Verwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Kontrolle unterliegt und nicht mit dem Lieferanten der Finanzgarantien in Verbindung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Finanzgarantien, die nicht in bar geleistet werden, dürfen nicht verkauft, wiederangelegt oder erneut als Bürgschaft verwendet werden.

• **Weitere Informationen**

Außerordentliche Kosten im Zusammenhang mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit einem Verfahren zur Durchsetzung eines Anspruchs können den vorstehend angegebenen regelmäßigen Kosten hinzugerechnet werden.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS

	30.12.2022	31.12.2021
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	59.430.772,78	53.921.999,34
Zeichnungen (einschließlich des vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschlags)	57.821.667,45	15.414.717,56
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGAW vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-17.227.716,67	-10.652.128,69
Realisierte Buchgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1.519.691,69	358.384,95
Realisierte Buchverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2.872.290,03	-313.783,93
Realisierte Buchgewinne aus Finanztermingeschäften	131.926,73	12.560,00
Realisierte Buchverluste aus Finanztermingeschäften	-357.530,00	-12.060,00
Transaktionskosten	-43.782,51	-369,06
Wechselkursdifferenzen	-210.405,40	0,00
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-6.976.171,23	715.408,34
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-4.238.903,51	2.737.267,72
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	2.737.267,72	2.021.859,38
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanztermingeschäften	78.908,89	-31.950,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	48.308,89	-30.600,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-30.600,00	1.350,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	-287.316,48	-384.266,79
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	489.196,93	402.261,06
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf Nettobuchgewinne und -verluste	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Weitere Elemente	583,65	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	91.497.535,80	59.430.772,78

FINANZINSTRUMENTE – RECHTLICHE ODER WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG NACH INSTRUMENTEN

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
Auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	36.725.200,72	40,14
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	36.725.200,72	40,14
Forderungspapiere		
Schatzwechsel	24.438.023,12	26,71
SUMME Forderungspapiere	24.438.023,12	26,71
Vertragstransaktionen beim Kauf		
SUMME Vertragstransaktionen beim Kauf	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
Veräußerungen insgesamt	0,00	0,00
Vertragstransaktionen beim Verkauf		
SUMME Vertragstransaktionen beim Verkauf	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELL		
Absicherungsgeschäfte		
Zinssatz:	3.621.030,70	3,96
SUMME Absicherungsgeschäfte	3.621.030,70	3,96
Sonstige Geschäfte		
Zinssatz:	9.195.898,92	10,05
SUMME Sonstige Geschäfte	9.195.898,92	10,05

AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA-, PASSIVA- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DES ZINSES

	Festverzinslich	%	Variabler Zins	%	Anpassbarer Zins	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	36.725.200,72	40,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	24.438.023,12	26,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	1.242.791,26	1,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	78.507,04	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Geschäfte								
Absicherungsgeschäfte	3.621.030,70	3,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	9.195.898,92	10,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA-, PASSIVA- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	0-3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	1.102.751,06	1,21	300.357,33	0,33	9.633.148,33	10,53	23.264.313,10	25,43	2.424.630,90	2,65
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	3.458.491,92	3,78	20.979.531,20	22,93	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	1.242.791,26	1,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	78.507,04	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Geschäfte										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	578.750,00	0,63	3.042.280,70	3,32
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	9.195.898,92	10,05	0,00	0,00	0,00	0,00

AKTUELLE WERTE DER VON EINEM BEFRISTETEN ERWERB BETROFFENEN WERTPAPIERE

	30.12.2022
Mit Rückkaufverpflichtung erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung)	0,00
Geliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLE WERTE DER SICHERHEITSLAISTUNGEN DARSTELLENDEN FINANZINSTRUMENTE

	30.12.2022
Als Sicherheiten gestellte und weiterhin unter ihrem ursprünglichen Posten ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheiten erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

**VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN
AUSGEBEBENE FINANZINSTRUMENTE**

	ISIN	BEZEICHNUNG	30.12.2022
Aktien			0,00
Anleihen			591.082,67
	XS2536364081	CITIGROUP TV220928	591.082,67
TCN			0,00
OGA			5.081.688,21
	FR0011153378	CM-AM INFLAT.RC 6D	2.287.047,11
	FR0013246550	CM-AM GR.BDS IC 3D	2.794.641,10
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Gruppe			5.672.770,88

TABELLEN ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen						
	Datum	Anteil	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Anzahlungen			0	0	0	0

Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres				
	Datum	Anteil	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Anzahlungen			0	0

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge	30.12.2022	31.12.2021
Noch zu verwendende Beträge		
Vortrag auf neue Rechnung	5.472,29	1.819,89
Ergebnis	779.579,59	435.694,26
Gesamt	785.051,88	437.514,15

	30.12.2022	31.12.2021
A1 ANTEIL CAPI ER		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	174.740,05	134.788,88
Gesamt	174.740,05	134.788,88
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Wertpapieren		
Anzahl der Anteile	0	0
Ausschüttung pro Anteil	0,00	0,00
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	30.12.2022	31.12.2021
D1 ANTEIL DIST ID		
Verwendung		
Ausschüttung	607.286,91	299.954,84
Vortrag auf neue Rechnung	3.024,92	2.770,43
Thesaurierung	0,00	0,00
Gesamt	610.311,83	302.725,27
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Wertpapieren		
Anzahl der Anteile	749.736,9224	379.689,6697
Ausschüttung pro Anteil	0,81	0,79
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste	Verwendung der Nettobuchgewinne und -verluste	
	30.12.2022	31.12.2021
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete frühere Buchgewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-3.486.293,63	47.326,68
Geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	-3.486.293,63	47.326,68

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste	Verwendung der Nettobuchgewinne und -verluste	
	30.12.2022	31.12.2021
A1 ANTEIL CAPIES		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-784.043,22	14.686,68
Gesamt	-784.043,22	14.686,68
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Wertpapieren		
Anzahl der Anteile	0	0
Ausschüttung pro Anteil	0,00	0,00

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste	Verwendung der Nettobuchgewinne und -verluste	
	30.12.2022	31.12.2021
D1 ANTEIL DIST ID		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-2.702.250,41	32.640,00
Gesamt	-2.702.250,41	32.640,00
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Wertpapieren		
Anzahl der Anteile	749.736,9224	379.689,6697
Ausschüttung pro Anteil	0,00	0,00

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteil	Nettovermögen	Anzahl von Wertpapieren	Nettoinventarwert je Anteil €	Ausschüttung von Nettobuchgewinnen/-verlusten pro Anteil (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuer-gutschrift je Anteil €	Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis und Nettobuchgewinne und -verluste €
31.12.2018	A1 ANTEIL CAPI ER ANTEIL	1.237.984,90	12.768,225500	96,95	0,00	0,00	0,00	0,57
31.12.2018	D1 DIST AR ANTEIL	70.186.541,74	678.878,5244	103,38	0,00	1,43	0,00	-0,86
31.12.2019	A1 ANTEIL CAPI ER ANTEIL	4.304.385,14	42.048,752359	102,36	0,00	0,00	0,00	0,60
31.12.2019	D1 DIST AR ANTEIL	57.690.033,54	535.621,6696	107,70	0,00	1,33	0,00	-0,69
31.12.2020	A1 ANTEIL CAPI ER ANTEIL	5.519.091,70	53.781,735436	102,62	0,00	0,00	0,00	0,62
31.12.2020	D1 DIST AR ANTEIL	48.402.907,64	454.153,1983	106,57	0,00	0,92	0,00	-0,26
31.12.2021	A1 ANTEIL CAPI ER ANTEIL	18.444.886,30	175.958,061632	104,82	0,00	0,00	0,00	0,84
31.12.2021	D1 DIST AR ANTEIL	40.985.886,48	379.689,6697	107,94	0,00	0,79	0,00	0,08
30.12.2022	A1 ANTEIL CAPI ER ANTEIL	20.579.605,90	222.309,298287	92,57	0,00	0,00	0,00	-2,74
30.12.2022	D1 DIST AR ANTEIL	70.917.929,90	749.736,9224	94,59	0,00	0,81	0,00	-3,60

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
A1 ANTEIL CAPI ER		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile oder Aktien	108.228,056151	10.537.525,44
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile oder Aktien	-61.876,819496	-6.019.143,52
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	46.351,236655	4.518.381,92
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile oder Aktien	222.309,298287	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEIL DIST AR		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile oder Aktien	483.015,297800	47.284.142,01
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile oder Aktien	-112.968,045100	-11.208.573,15
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	370.047,252700	36.075.568,86
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile oder Aktien	749.736,922400	

GEBÜHREN

	Betrag
A1 ANTEIL CAPI ER	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Rückübertragene Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Rückübertragene Ausgabeaufschläge	0,00
Rückübertragene Rücknahmegebühren	0,00
Erworbene Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Erworbene Ausgabeaufschläge	0,00
Erworbene Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
D1 ANTEIL DIST AR	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	9.204,21
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	9.204,21
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Rückübertragene Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	9.204,21
Rückübertragene Ausgabeaufschläge	9.204,21
Rückübertragene Rücknahmegebühren	0,00
Erworbene Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Erworbene Ausgabeaufschläge	0,00
Erworbene Rücknahmegebühren	0,00

VERWALTUNGSKOSTEN, DIE VOM OGA GETRAGEN WERDEN

	30.12.2022
FR0013240678 A1 ANTEIL CAPI ER	
Fixe Verwaltungskosten (in %)	0,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	94.404,74
Anteil der variablen Verwaltungskosten	0,00
Performancegebühren (variable Kosten)	0,00
Rückübertragung von Verwaltungskosten	22.551,13

	30.12.2022
FR0011278720 D1 ANTEIL DIST AR	
Fixe Verwaltungskosten (in %)	0,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	244.333,34
Anteil der variablen Verwaltungskosten	0,00
Performancegebühren (variable Kosten)	0,00
Rückübertragung von Verwaltungskosten	48.840,86

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art von Soll/Haben	30.12.2022
Forderungen	Kupons und Dividenden	53.932,16
Forderungen	Garantieeinlagen	79.719,48
Forderungen	Rückabgetretene Verwaltungskosten	853,92
Forderungen	SRD und zeitversetzte Zahlungen	26.690,36
Summe der Forderungen		161.195,92
Verbindlichkeiten	SRD und zeitversetzte Zahlungen	767.519,24
Verbindlichkeiten	Verwaltungskosten	38.364,61
Summe der Verbindlichkeiten		805.883,85
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-644.687,93

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

ZUSAMMENFASSUNG BESTÄNDE

	Wert EUR	% Nettovermögen
Portfolio	90.977.939,37	99,43
AKTIEN UND GLEICHGESTELLTE WERTE	24.733.027,32	27,03
ANLEIHEN UND GLEICHGESTELLTE WERTE	36.725.200,72	40,14
HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE	24.438.023,12	26,71
OGA-ANTEILE	5.081.688,21	5,55
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGSTRANSAKTIONEN	0,00	0,00
VERTRAGSTRANSAKTIONEN BEIM KAUF	0,00	0,00
VERTRAGSTRANSAKTIONEN BEIM VERKAUF	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
SCHULDNER UND ANDERE FORDERUNGEN (EINSCHLIESSLICH SWAP-DIFFERENZ)	161.195,92	0,18
GLÄUBIGER UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-805.883,85	-0,88
FINANZKONTRAKTE	0,14	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,14	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN, ORGANISMEN UND FINANZKINSTITUTE	1.164.284,22	1,27
VERFÜGBARE MITTEL	1.164.284,22	1,27
TERMINEINLAGEN	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE VERFÜGBARE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	91.497.535,80	100,00

WERTPAPIER-PORTFOLIO

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere						24.733.027,32	27,03
SUMME An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere						24.733.027,32	27,03
SUMME An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere (ohne Warrants und Bezugsscheine)						24.733.027,32	27,03
GESAMT SCHWEIZ						576.676,49	0,63
CH0038863350 NESTLE NOM.			CHF	1.500		162.658,65	0,18
CH0044328745 CHUBB			USD	2.009		414.017,84	0,45
GESAMT DEUTSCHLAND						1.677.428,20	1,83
DE0005557508 DEUTSCHE TELEKOM			EUR	15.000		279.570,00	0,31
DE0005810055 DEUTSCHE BOERSE			EUR	800		129.120,00	0,14
DE0006095003 ENCAVIS			EUR	4.876		90.132,86	0,10
DE0006231004 INFINEON TECHNOLOGIES			EUR	7.600		216.068,00	0,24
DE0007100000 MERCEDES-BENZ GROUP			EUR	2.400		147.360,00	0,16
DE0007164600 SAP			EUR	2.000		192.780,00	0,21
DE0007664039 VOLKSWAGEN PRIV.			EUR	727		84.637,34	0,09
DE0008404005 ALLIANZ			EUR	1.500		301.350,00	0,33
DE0008430026 MUNCHENER RUCKVERSICHERUNGS			EUR	465		141.360,00	0,15
DE000PAG9113 DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIE			EUR	1.000		95.050,00	0,10
GESAMT SPANIEN						561.335,18	0,61
ES0113211835 BCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA			EUR	21.270		119.835,18	0,13
ES0113900J37 BANCO SANTANDER			EUR	60.000		168.150,00	0,18
ES0125220311 ACCIONA			EUR	700		120.330,00	0,13
ES0144580Y14 IBERDROLA			EUR	14.000		153.020,00	0,17
GESAMT FRANKREICH						5.036.869,69	5,50
FR0000044448 NEXANS			EUR	1.000		84.450,00	0,09
FR0000052292 HERMES INTERNATIONAL			EUR	82		118.490,00	0,13
FR0000073272 SAFRAN PROV.ECHANGE			EUR	2.059		240.738,28	0,26
FR0000120073 AIR LIQUIDE			EUR	1.738		230.111,20	0,25
FR0000120271 TOTALENERGIES SE			EUR	11.000		645.150,00	0,71
FR0000120321 L'OREAL			EUR	800		266.880,00	0,29
FR0000120578 SANOFI			EUR	4.600		413.264,00	0,45

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
FR0000120628 AXA			EUR	13.000		338.715,00	0,37
FR0000120693 PERNOD RICARD			EUR	1.000		183.750,00	0,20
FR0000121014 LVMH MOET HENNESSY VUITTON			EUR	1.000		679.900,00	0,75
FR0000121220 SODEXO			EUR	1.200		107.376,00	0,12
FR0000121667 ESSILORLUXOTTICA			EUR	1.416		239.587,20	0,26
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC			EUR	1.500		196.080,00	0,21
FR0000125486 VINCI			EUR	2.000		186.580,00	0,20
FR0000131104 BNP PARIBAS ACTIONS A			EUR	7.000		372.750,00	0,41
FR0006174348 BUREAU VERITAS			EUR	3.500		86.135,00	0,09
FR0010908533 EDENRED			EUR	3.000		152.640,00	0,17
FR0010929125 ID LOGISTICS GROUP			EUR	384		102.912,00	0,11
FR0011726835 GAZTRANSPORT TECHNIGAZ			EUR	879		87.724,20	0,10
FR0011981968 WORLDLINE			EUR	3.800		138.814,00	0,15
FR0012757854 SPIE			EUR	3.000		73.080,00	0,08
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES			EUR	2.739		91.742,81	0,10
GESAMT GROSSBRITANNIEN						357.567,45	0,39
GB0002374006 DIAGEO			GBP	3.300		135.820,85	0,15
GB0009895292 ASTRAZENECA			GBP	1.753		221.746,60	0,24
GESAMT IRLAND						1.103.585,04	1,21
IE00B4BNMY34 ACCENTURE CL.A			USD	405		100.957,73	0,11
IE00B8KQN827 EATON CORPORATION PLC			USD	683		100.141,86	0,11
IE00BD1RP616 BANK IRELAND GROUP			EUR	19.000		169.100,00	0,18
IE00BZ12WP82 LINDE			EUR	2.401		733.385,45	0,81
GESAMT ITALIEN						334.360,00	0,37
IT0000072618 INTESA SANPAOLO			EUR	65.000		135.070,00	0,15
IT0003132476 ENI			EUR	15.000		199.290,00	0,22
GESAMT NIEDERLANDE						1.726.850,62	1,89
NL0000235190 AIRBUS			EUR	1.500		166.530,00	0,18
NL0009538784 NXP SEMICONDUCTOR			USD	1.625		239.897,94	0,26
NL0010273215 ASML HOLDING			EUR	1.600		806.080,00	0,89
NL0010545661 CNH INDUSTRIAL			EUR	9.000		134.685,00	0,15
NL0011794037 KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE			EUR	7.654		205.433,36	0,22

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
NL0011872643 ASR NEDERLAND			EUR	1.500		66.525,00	0,07
NL00150001Q9 STELLANTIS			EUR	8.116		107.699,32	0,12
GESAMT USA						13.358.354,65	14,60
US02079K1079 ALPHABET CL.C			USD	7.517		623.086,94	0,68
US0231351067 AMAZON COM			USD	2.697		211.638,10	0,23
US0258161092 AMERICAN EXPRESS			USD	1.576		217.529,08	0,24
US0378331005 APPLE			USD	10.551		1.280.668,35	1,40
US0382221051 APPLIED MATERIALS			USD	965		87.787,10	0,10
US0605051046 BANK AMERICA			USD	10.868		336.258,73	0,37
US1101221083 BRISTOL-MYERS SQUIBB ORD.			USD	1.522		102.300,81	0,11
US11135F1012 BROADCOM INC			USD	248		129.538,27	0,14
US1266501006 CVS HEALTH			USD	1.906		165.930,35	0,18
US1491231015 CATERPILLAR			USD	176		39.387,70	0,04
US1667641005 CHEVRON			USD	1.899		318.418,90	0,35
US1696561059 CHIPOTLE MEXICAN GRILL			USD	57		73.881,95	0,08
US1729674242 CITIGROUP			USD	2.609		110.238,75	0,12
US1912161007 COCA-COLA			USD	6.421		381.558,98	0,42
US22160K1051 COSTCO WHOLESALE			USD	243		103.628,85	0,11
US2358511028 DANAHER			USD	219		54.301,44	0,06
US2441991054 DEERE			USD	520		208.281,75	0,23
US30231G1022 EXXON MOBIL			USD	4.314		444.517,91	0,49
US3703341046 GENERAL MILLS			USD	2.786		218.231,68	0,24
US4448591028 HUMANA			USD	529		253.116,46	0,28
US46625H1005 JPMORGAN CHASE			USD	2.522		315.942,08	0,35
US4781601046 JOHNSON AND JOHNSON			USD	1.383		228.228,27	0,25
US5132721045 LAMB WESTON HOLDINGS INC.			USD	2.061		172.050,04	0,19
US5184391044 LAUDER ESTEE COS CL.A			USD	117		27.118,38	0,03
US5324571083 ELI LILLY			USD	1.674		572.110,94	0,63
US57636Q1040 MASTERCARD CL.A			USD	1.016		330.042,21	0,36
US5801351017 MCDONALDS			USD	1.067		262.680,66	0,29
US58933Y1055 MERCK			USD	4.518		468.281,66	0,51
US5949181045 MICROSOFT			USD	6.385		1.430.473,82	1,54

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
US65339F1012 NEXTERA ENERGY			USD	2.246		175.408,10	0,19
US6541061031 NIKE CL.B			USD	468		51.156,69	0,06
US67066G1040 NVIDIA			USD	605		82.595,82	0,09
US6821891057 ON SEMICONDUCTOR			USD	2.472		144.031,61	0,16
US68389X1054 ORACLE			USD	1.550		118.358,63	0,13
US6974351057 PALO ALTO NETWORKS			USD	1.000		130.356,39	0,14
US7134481081 PEPSICO			USD	2.097		353.910,99	0,39
US7475251036 QUALCOMM			USD	832		85.450,12	0,09
US74762E1029 QUANTA SERVICES			USD	2.103		279.954,69	0,31
US75886F1075 REGENERON PHARMACEUTICALS			USD	640		431.364,01	0,47
US8725901040 T-MOBILE US			USD	3.943		515.689,66	0,56
US8825081040 TEXAS INSTRUMENTS			USD	1.088		167.928,78	0,18
US8835561023 THERMO FISHER SCIENTIFIC			USD	209		107.519,46	0,12
US9078181081 UNION PACIFIC ORD.			USD	767		148.370,02	0,16
US9113121068 UNITED PARCEL SERVICE CL.B			USD	363		58.950,83	0,06
US91324P1021 UNITEDHEALTH GROUP			USD	1.122		555.712,05	0,61
US92826C8394 VISA CL.A			USD	1.940		376.528,00	0,41
US94106L1098 WASTE MANAGEMENT			USD	1.345		197.116,73	0,22
US9497461015 WELLS FARGO			USD	5.463		210.721,91	0,23
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere						36.725.200,72	40,14
SUMME Auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte Indexanleihen						36.725.200,72	40,14
SUMME Auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen						36.725.200,72	40,14
GESAMT ÖSTERREICH						360.931,73	0,39
AT0000A2JAF6 ERSTE GROUP BK 0,05 %20-160925	16.09.2020	16.09.2025	EUR	4	0,05	360.931,73	0,39
GESAMT BELGIEN						1.361.347,17	1,49
BE0002900810 KBC GROUP TV22-231127	23.11.2022	23.11.2027	EUR	4		402.953,75	0,44
EU000A3K4DS6 EUROPEAN UNION 2 %22-041027	20.09.2022	04.10.2027	EUR	1.000.000	2,00	958.393,42	1,05
GESAMT KANADA						1.736.804,61	1,90
XS1985806600 TORONTO DOMINION B 0,375 %19-24	25.04.2019	25.04.2024	EUR	750	0,375	723.704,49	0,79
XS1987142673 BK OF NOVA SCOTIA 0,5 %19-0424	30.04.2019	30.04.2024	EUR	1.050	0,50	1.013.100,12	1,11

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
GESAMT DEUTSCHLAND						1.603.053,78	1,75
DE000A30VQ09 DEUTSCHE BANK 4 %22-291127	29.11.2022	29.11.2027	EUR	4	4,00	396.198,25	0,43
DE000A30VQA4 VONOVIA SE 0 %12042027	12.10.2022	23.05.2027	EUR	5	4,75	496.197,81	0,54
XS2343822842 VOLKSWAGEN LEASING 0,375 %21-26	19.05.2021	20.07.2026	EUR	820	0,375	710.657,72	0,78
GESAMT SPANIEN						2.177.036,76	2,38
XS1820037270 MTN BANCO BILBA.VI.AR.1,375 % 140525	14.05.2018	14.05.2025	EUR	15	1,375	1.441.072,60	1,58
XS2025466413 ABERTIS 0,625 %19-150725	15.07.2019	15.07.2025	EUR	8	0,625	735.964,16	0,80
GESAMT FRANKREICH						16.428.287,29	17,94
FR0013200813 OAT 0,25 %16-25112026	05.09.2016	25.11.2026	EUR	12.000.000	0,25	10.882.885,48	11,88
FR0013201084 VERITAS 1,25 %16-070923 STD AL	07.09.2016	07.09.2023	EUR	3	1,25	300.357,33	0,33
FR0013250560 OAT 1,00 %17-25052027	06.04.2017	25.05.2027	EUR	2.300.000	1,00	2.140.655,05	2,34
FR0013264066 PLASTIC OMNIUM 1,25 %17-260624	26.06.2017	26.06.2024	EUR	6	1,25	569.490,66	0,62
FR0013284247 ENGIE 0,375 %17-280223	28.09.2017	28.02.2023	EUR	8	0,375	800.011,73	0,87
FR001400E3H8 ARVAL SERV.4,75 %22-220527 EMTN	22.11.2022	22.05.2027	EUR	5	4,75	508.872,88	0,56
FR001400E7J5 CREDIT AGRICOLE 3,375 %22-0727	28.11.2022	28.07.2027	EUR	8	3,375	784.431,01	0,86
FR001400ECJ8 BANQUE POSTALE TV22-090228	01.12.2022	09.02.2028	EUR	5		441.583,15	0,48
GESAMT GROSSBRITANNIEN						1.679.432,00	1,84
XS2239845097 CHANEL CERES 0,5 %20-310726	01.10.2020	31.07.2026	EUR	950	0,50	840.300,64	0,92
XS2326546434 UBS LONDON 0,01 %21-310326	31.03.2021	31.03.2026	EUR	950	0,01	839.131,36	0,92
GESAMT IRLAND						373.118,64	0,41
XS2560495462 VODAFONE INTL 3,25 %22-020329	29.11.2022	02.03.2029	EUR	385	3,25	373.118,64	0,41
GESAMT ITALIEN						995.712,69	1,09
XS2532681074 FERR STATO IT 3,75 %22-140427	14.09.2022	14.04.2027	EUR	737	3,75	716.831,34	0,79
XS2555420103 UNICREDIT TV22-151127	15.11.2022	15.11.2027	EUR	273		278.881,35	0,30
GESAMT JAPAN						1.488.216,42	1,63
XS1426022536 S TOMO MITSUI FINL 1,546 %16-26	15.06.2016	15.06.2026	EUR	700	1,546	653.587,16	0,72
XS2241387252 MIZUHO FIN GROUP 0,214 %20-1025	07.10.2020	07.10.2025	EUR	400	0,214	365.726,38	0,40
XS2242747181 ASAHI GROUP HD 0,155 %20-231024	23.10.2020	23.10.2024	EUR	500	0,155	468.902,88	0,51
GESAMT LUXEMBURG						1.447.506,00	1,58
ES0305523005 SIX FINANCE 0 %20-021225 REG-S	02.12.2020	02.12.2025	EUR	5		448.530,00	0,49
XS2238787415 MEDTRONIC GLOB 0 %20-151025	29.09.2020	15.10.2025	EUR	1.100		998.976,00	1,09

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
GESAMT NIEDERLANDE						3.649.233,85	3,99
XS1380394806 FERRARI 1,5 % 16-160323	16.03.2016	16.03.2023	EUR	300	1,50	302.739,33	0,33
XS2235986929 MONDELEZ INTERNATIONAL HOLDING 2209	22.09.2020	22.09.2026	EUR	1.500		1.304.040,00	1,43
XS2550081454 COOP RABOBANK TV22-270128	27.10.2022	27.01.2028	EUR	10	4,625	1.018.846,44	1,11
XS2554746185 ING GROUP 14112027	14.11.2022	14.11.2027	EUR	10		1.023.608,08	1,12
GESAMT NORWEGEN						967.043,01	1,06
XS1967582831 SPBK 1 SR-BANK 0,625 % 19-250324	25.03.2019	25.03.2024	EUR	1.000	0,625	967.043,01	1,06
GESAMT SCHWEDEN						1.866.394,10	2,04
XS2133390521 VATTENFAL 0,05 % 25	12.03.2020	15.10.2025	EUR	1.700	0,05	1.539.706,30	1,68
XS2342706996 VOLVO TREASURY 0 % 21-180526	18.05.2021	18.05.2026	EUR	370		326.687,80	0,36
GESAMT USA						591.082,67	0,65
XS2536364081 CITIGROUP TV22-220928 S.87	22.09.2022	22.09.2028	EUR	600		591.082,67	0,65
SUMME Forderungspapiere						24.438.023,12	26,71
SUMME Auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte Forderungspapiere						24.438.023,12	26,71
SUMME Handelbare Forderungspapiere						24.438.023,12	26,71
GESAMT ÖSTERREICH						3.272.991,29	3,58
AT0000A1VGK0 AUSTRIA 0,5 % 17-200427	11.04.2017	20.04.2027	EUR	3.600	0,50	3.272.991,29	3,58
GESAMT BELGIEN						2.276.549,92	2,49
BE0000337460 BELGIQUE 1 % 16-220626	13.01.2016	22.06.2026	EUR	240.000.000	1,00	2.276.549,92	2,49
GESAMT SPANIEN						7.289.723,25	7,97
ES00000128H5 SPAIN 1,3 % 16-311026	26.07.2016	31.10.2026	EUR	7.750	1,30	7.289.723,25	7,97
GESAMT IRLAND						1.437.590,34	1,57
IE00BV8C9418 IRELAND 1 % 16-150526	14.01.2016	15.05.2026	EUR	150.000.000	1,00	1.437.590,34	1,57
GESAMT ITALIEN						10.161.168,32	11,10
IT0005370306 ITALY 2,1 % 19-150726	15.04.2019	15.07.2026	EUR	7.000	2,10	6.702.676,40	7,32
IT0005408502 ITALY 1,85 % 20-010725	28.04.2020	01.07.2025	EUR	3.600	1,85	3.458.491,92	3,78
SUMME Fondsanteile						5.081.688,21	5,55
SUMME OGAW und gleichgestellte Fonds anderer EU-Mitgliedstaaten						5.081.688,21	5,55
GESAMT FRANKREICH						5.081.688,21	5,55
FR0011153378 CM-AM INFLATION RC SL6DEC			EUR	20.000,412		2.287.047,11	2,50
FR0013246550 CM-AM GREEN BONDS (IC)			EUR	32,98		2.794.641,10	3,05

Wertpapierbezeichnung	Emission	Fälligkeit	Währung	Stückzahl oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% Netto- vermögen
SUMME Finanzkontrakte						0,14	0,00
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschussaufforderung						0,14	0,00
SUMME Feste Terminverpflichtungen						0,14	0,00
GESAMT FRANKREICH						-48.308,75	-0,05
MARF.EUR Künftige Nachschussforderung			EUR	-18.050		-18.050,00	-0,02
MARF.USD Künftige Nachschussforderung			USD	-32.390,48		-30.258,75	-0,03
SUMME ANDERE LÄNDER						48.308,89	0,05
FGBMH3F00002 BOBL-EUX 0323			EUR	-5		18.050,00	0,02
USN2H3F00002 TNote 2Y-CB 0323			USD	48		11.210,24	0,01
USTNH3F00002 TNote 10Y-C 0323			USD	-29		19.048,65	0,02

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG VON KUPONS
 (gemäß § 158 frz. Abgabenordnung)

Kupon von D1-Anteilen: Information zum für den Freibetrag von 40 % in Frage kommenden Anteil		
	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon für den Freibetrag von 40 % in Frage kommender Betrag *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, bei denen es sich um natürliche Personen handelt*

Kupon von A1-Anteilen: Information zum für den Freibetrag von 40 % in Frage kommenden Anteil		
	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon für den Freibetrag von 40 % in Frage kommender Betrag *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, bei denen es sich um natürliche Personen handelt*

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

a) Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

TARGOBANK AG Kasernenstr. 10 40213 Düsseldorf

b) Ausgabeanträge, Rücknahmegesuche und Konversionsanträge Anträge zur Ausgabe von Aktien, Rücknahmegesuche und, falls erforderlich, die mit dem Rücknahmegesuch einzureichenden Aktienzertifikate sowie Konversionsanträge für die in Deutschland vertriebsberechtigten Teilfonds können bei der Zahlstelle eingereicht werden.

c) Rücknahmemeerlose, Ausschüttungen und sonstige etwaige Zahlungen an die Aktionäre Rücknahmemeerlose, Ausschüttungen sowie sonstige etwaige Zahlungen an die Aktionäre können in der Bundesrepublik Deutschland über die oben genannte Zahlstelle auch in bar bezogen werden.

d) Informationen an die Aktionäre Der ausführliche Verkaufsprospekt, Die Ausgabe und Rücknahmepreise, die wesentlichen Anlegerinformation bzw. Key Investor Information Document, die Satzung sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der TARGOBANK AG Kasernenstr. 10 40213 Düsseldorf kostenlos erhältlich. In der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile in der „Borsen-Zeitung“ und etwaige sonstige Mitteilungen an die Anleger im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Produktbezeichnung: CM-AM ADVANCED

Identifikation der juristischen Person: 969500W0Q6FXPHCRWR84

Nachhaltige Entwicklungsziele

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?

Ja

Nein

Es hat **nachhaltige Anlagen mit Umweltzielen** durchgeführt: %

in Wirtschaftstätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten

in Wirtschaftstätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten

Es hat **nachhaltige Anlagen mit sozialen Zielen** durchgeführt: %

Es fördert **ökologische und soziale Merkmale (E/S)** und, obwohl es kein Ziel in puncto nachhaltige Investitionen hatte, wies es einen Mindestanteil von

5 % nachhaltige Investitionen auf.

mit Umweltzielen in Wirtschaftstätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten

mit Umweltzielen in Wirtschaftstätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten

mit sozialen Zielen

Es förderte E/S-Kriterien, führte aber keine nachhaltigen Investitionen durch

Unter **nachhaltigen Investitionen** versteht man Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen, sofern sie keinem dieser Ziele erheblichen Schaden zufügen und die Unternehmen, in die investiert wird, Praktiken der guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Einstufungssystem, das mit der Verordnung (EU) 2020/852 eingeführt wurde, die eine Liste mit **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste mit sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit ökologischen Zielen stehen nicht unbedingt mit der Taxonomie in Einklang.



Inwieweit wurden die ökologischen und/oder sozialen Kriterien, die von diesem Finanzprodukt unterstützt werden, erreicht?

Anhand der **Nachhaltigkeitsindikatoren** lässt sich bewerten, wie die Nachhaltigkeitsziele dieses Finanzproduktes erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt unterstützt ökologische und soziale Kriterien durch einen Ansatz zur Verbesserung der ESG-Bewertung. Das ESG-Rating des Portfolios (anhand des Anteils am Fondsvermögen gewichteter Durchschnitt) muss besser sein als die seines Referenzuniversums.

Das ESG-Rating des Finanzproduktes lag am Ende des Geschäftsjahres bei 6,2/10, während sein Referenzuniversum einen Wert von 6/10 auswies. Die vom Fonds (über das ESG-Rating) angestrebten ökologischen und sozialen Kriterien wurden somit erreicht.

Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Bei diesem Finanzprodukt werden folgende Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet:

- ESG-Rating.

Für Fonds mit nachhaltigem Anlageziel: Anteil nachhaltiger Investitionen als Indikator für die Nachhaltigkeit hinzufügen

- Anteil nachhaltiger Anlagen (*nur bei Fonds mit einem nachhaltigen Anlagensegment*)

Das ESG-Rating des Finanzprodukts liegt bei 6,2/10.

Das ESG-Rating lag über dem ESG-Rating des Referenzuniversums, insbesondere auf Grund eines überdurchschnittlichen Engagements in engagierten „Best-in-class“-Emittenten.

...und im Vergleich früher?

Entfällt

Welche Ziele verfolgten die nachhaltige Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise erreichen wollte, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Für Fonds mit nachhaltigem Anlageziel: Dieses Finanzprodukt verfügt über ein Mindestsegment an Investitionen in Unternehmen und/oder Emittenten, die nach einer internen Methodik von Crédit Mutuel Asset Management als „nachhaltig“ identifiziert werden. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen werden als Referenzrahmen für Investitionen verwendet, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen können.

Inwieweit haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinen erheblichen Schaden für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlageziele verursacht?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt?

Standen die nachhaltigen Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte?

Für Fonds mit nachhaltigem Anlageziel:

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und damit das Angebot eines positiven, ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen können, das zunächst anhand des Umsatzanteils im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ermittelt wurde.

Die Bewertung potenzieller erheblicher Schäden erfolgt auf der Grundlage:

- Sektorspezifischer Ausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohem ökologischen und sozialen Risiko wie Kohle oder Bergbau
- Normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Achtung der Menschenrechte
- Des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen
- Der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) durch die interne ESG-Methodik und das ESG-Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Hier werden alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) berücksichtigt; entweder direkt (Indikator für den Verstoß gegen den Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitlinien) oder durch die stellvertretende Verwendung von Elementen des internen ESG-Ratings von Crédit Mutuel Asset Management. In diesem Fall wurde jeder PAI-Indikator mit dem ihm entsprechenden Unterelement der ESG-Bewertung verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Anlagen ermöglichte es somit, die negativen Auswirkungen und die Leitlinien der OECD und der Vereinten Nationen vor der Investition zu berücksichtigen, um jedes Engagement gegenüber einem Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, das erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen kann.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen in Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie leitet Anlageentscheidungen anhand von Faktoren wie zum Beispiel Anlagezielen und Risikotoleranz.



Wie hat dieses Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zusätzlich zur Ermittlung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, wurden die wichtigsten negativen Auswirkungen berücksichtigt, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (vgl. vorhergehende Frage). Der Verwalter des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch über die Rohdaten zu den Nachhaltigkeitsindikatoren verfügen. Die Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen erfolgte somit direkt (durch die Verwendung und Überwachung von Rohdaten) und indirekt (durch die Einbeziehung in die interne Methodik zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen).



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzproduktes?

Wichtigste Investitionen	Branche	% des Vermögens	Land
FR0013200813	FRANZÖSISCHE REPUBLIK	11,89	FR
ES00000128H5	KINGDOM OF SPAIN	7,97	ES
IT0005370306	ITALIAN REPUBLIC	7,33	IT
IT0005408502	ITALIAN REPUBLIC	3,78	IT
AT0000A1VGK0	THE AUSTRIAN REPUBLIC	3,58	AT
BE0000337460	KÖNIGREICH BELGIEN	2,49	BE
FR0013250560	FRANZÖSISCHE REPUBLIK	2,34	FR
XS2133390521	VATTENFALL AB	1,68	AT
XS1820037270	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA SA	1,58	ES
IE00BV8C9418	IRISH REPUBLIC	1,57	IE

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil an den Investitionen** des Finanzproduktes im Berichtszeitraum entfällt:
01.01.2022–
31.12.2022



Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Nachhaltigkeit?

Wie sah die Asset-Allokation aus?

Der nachstehenden Übersicht ist die Verteilung auf nachhaltige (ökologische oder soziale) Investitionen und nicht nachhaltige Investitionen zu entnehmen.

Für Fonds mit nachhaltigem Anlageziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu mindestens 5 % nachhaltigen Investitionen im Verhältnis zum Gesamtvermögen des Fonds.

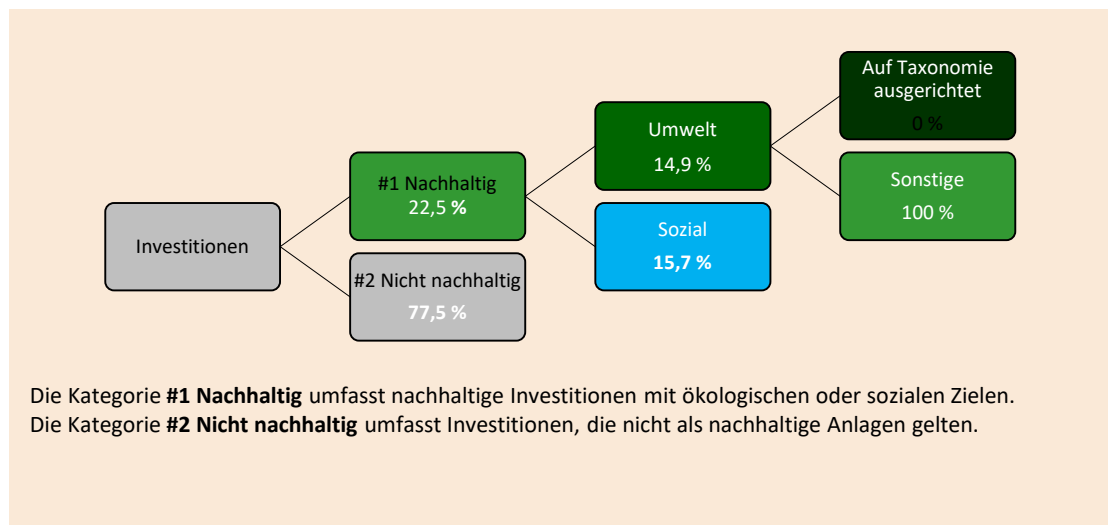
Der Indikator zur Bestimmung des Anteils nachhaltiger Anlagen stammt aus einer internen Methodik von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als „nachhaltig“ zu bezeichnen.

Diese Methodik besteht aus 3 Etappen:

- Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatzanteil, der zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das ursprüngliche Angebot schwächen könnten
- Bewertung der Praxis einer guten Unternehmensführung

Anhand dieses Verfahrens können Unternehmen und Emittenten als „nachhaltig“ oder „nicht nachhaltig“ eingestuft werden.

Ohne Zusatzliquidität und Derivate (laut Verkaufsprospekt des Finanzprodukts bis zu höchstens 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig) werden alle aktiven Anteile (90 %) daher als „nachhaltig“ bezeichnet (gemäß der vorstehend erläuterten Methodik).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in folgenden Sektoren getätigt:

- Energie
- Gesundheit
- Immobilien

Die **Asset-Allokation** beschreibt den Anteil der Anlagen in bestimmte Vermögenswerte.

Auf die Taxonomie ausgerichtete Aktivitäten werden ausgedrückt in Prozent:
- **des Umsatzes**, um den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Tätigkeiten der Unternehmen widerzuspiegeln, in die investiert wird;
- **der Investitionsausgaben** (CapEx), um die umweltfreundlichen Investitionen aufzuzeigen, die von den die Investitionen empfangenden Unternehmen getätigt werden, z.B. für den Übergang zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft;
- **der Betriebsausgaben** (OpEx), um die umweltfreundlichen Tätigkeiten der die Investitionen empfangenden Unternehmen widerzuspiegeln.



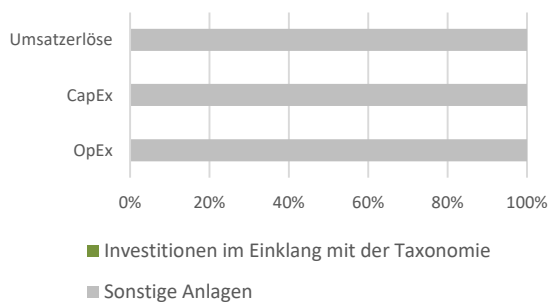
Inwieweit wurden nachhaltige Investitionen mit Umweltzielen mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Die Informationen zum Anteil der Tätigkeiten der Unternehmen oder Emittenten (Umsatz, CapEx, OpEx), die mit der Taxonomie in Einklang stehen, sind überwiegend Daten, die von Anbietern nichtfinanzieller Daten geschätzt werden. Da diese Informationen nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten übermittelt werden (sondern von externen Akteuren hochgerechnet), haben wir uns gemäß den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (AMF) dafür entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

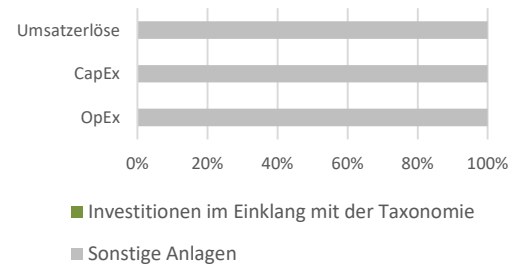
Daher wird davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie im Einklang stehen.

Die beiden nachstehenden Schaubilder zeigen grün den Mindestanteil der Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der die Ausrichtung von Staatsanleihen* auf die Taxonomie gibt, stellt die erste Grafik die Ausrichtung die Ausrichtung auf die Taxonomie im Verhältnis zu allen Investitionen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, dar, während die zweite Grafik die Ausrichtung auf die Taxonomie ausschließlich im Verhältnis zu den sonstigen Investitionen des Finanzprodukts ohne Staatsanleihen darstellt.

1. Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie, inklusive Staatsanleihen



1. Ausrichtung der Investitionen auf die Taxonomie, ohne Staatsanleihen



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfassen „Staatsanleihen“ alle Formen von Staatsanleihen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangs- und Befähigungsaktivitäten?

Entfällt

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen?

Entfällt



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit Umweltzielen, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang standen?

Keine der nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen stand im Einklang mit der EU-Taxonomie, d. h. 14,9 % (siehe Asset-Allocation-Tabelle).



Wie hoch war der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 15,7 %.

Befähigungsaktivitäten ermöglichen es anderen Aktivitäten direkt, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels leisten.

Übergangsaktivitäten sind Tätigkeiten, für die es noch keine klimaneutralen Alternativen gibt und deren Treibhausgas-Emissionen den bestmöglichen Leistungen entsprechen.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Rahmen der EU-Taxonomie nicht berücksichtigt werden.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 nicht nachhaltig“, welchen Zweck verfolgten sie und gab es minimale ökologische oder soziale Garantien?

Dieses Finanzprodukt konnte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in französische oder ausländische OGAW investieren. Soweit möglich, wurde das „Nachhaltigkeits-“ Merkmal der Basiswerte durch Transparenz identifiziert; anschließend wurden die Vermögenswerte den einzelnen Segmenten zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die über ein SRI-Label (oder gleichwertig) verfügen und/oder die nicht-finanziellen oder Nachhaltigkeitsüberlegungen Rechnung tragen, um die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, die durch das Engagement in den zugrunde liegenden Fonds entstehen.

Durch einen Teil der ergänzend gehaltenen liquiden Mittel konnte eine Liquiditätsreserve sichergestellt werden und eventuelle Bewegungen in Verbindung mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilhaber konnten antizipiert werden. Da Bargeld kein Nachhaltigkeitsmerkmal hat, wurde es im Segment „nicht nachhaltig“ verbucht. Nach Möglichkeit wurden die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) transparent analysiert und auf „nachhaltige“ und „nicht nachhaltige“ Segmente gemäß dem Modell für „Nachhaltige Anlagen“ von Crédit Mutuel Asset Management verteilt. Ebenso wurden nach Möglichkeit auch einige transparent als „nicht nachhaltig“ identifizierte Derivate in diese anderen „nicht nachhaltigen“ Investitionen einbezogen.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Kriterien im Berichtszeitraum einzuhalten?

In den Managementteams ist eine Reihe einleitender Kontrollen vorgesehen. Diese gewährleisten die Einhaltung der in der vorvertraglichen Dokumentation vorgesehenen Nachhaltigkeitsanforderungen. Die Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzen das System.

Die Kontrollen ermöglichen die Gewährleistung einer Deckungsquote durch ein ESG-Rating (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Grundsatzes der Selektivität (20 % Ausschlüsse der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten aus dem Universum). Bei SRI-zertifizierten Fonds beziehen sich die Kontrollen auch auf die Deckungsquote und die Performance der beiden vom Finanzprodukt berücksichtigten verpflichtenden Nachhaltigkeitsindikatoren.

Eine letzte Kontrolle schließlich betrifft die Einstufung als nachhaltiges Investment und die permanente Einhaltung des in der vorvertraglichen Dokumentation angegebenen Mindestanteils.



Wie entwickelte sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzindex?

Entfällt

- ***Inwiefern unterschied sich der genannte Index von einem einschlägigen allgemeinen Marktindex?***

Entfällt

- ***Wie entwickelte sich dieses Finanzprodukt gemessen an Nachhaltigkeitsindikatoren zur Ermittlung der Ausrichtung des Referenzindex an das nachhaltige Anlageziel?***

Entfällt

- ***Wie entwickelte sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzindex?***

Entfällt

- ***Wie entwickelte sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum allgemeinen Marktindex?***

Entfällt

Referenzindizes sind Indizes, anhand deren sich bewerten lässt, ob ein Finanzprodukt seine nachhaltigen Anlageziele erreicht.

CM AM ADVANCED

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM
JAHRESABSCHLUSS
für das am 30. Dezember 2022 beendete Geschäftsjahr**

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM
JAHRESABSCHLUSS
für das am 30. Dezember 2022 beendete Geschäftsjahr**

CM AM ADVANCED
IN FORM EINES INVESTMENTFONDS ERRICHTETER OGAW
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT
4, rue Gaillon
75002 Paris

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des in Form eines Investmentfonds errichteten OGAW CM AM ADVANCED für das am 30. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr in der dem vorliegenden Bericht beigefügten Form geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des in Form eines Investmentfonds errichteten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlagen der Stellungnahme

Bezugsgrundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts durchgeführt.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Prüfungskammer Paris - Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied des Regionalverbands Versailles.
Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Geschäftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. HR Nanterre 672 006 483. EU-USt.-Nr. FR
76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. APE-Kennung 6920 Z Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes,
Rouen, Straßburg, Toulouse.

CM AM ADVANCED

Begründung der Beurteilungen

Im Einklang mit den Bestimmungen von Artikel L. 823-9 und R.823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Bewertungen informieren wir Sie darüber, dass sich die Bewertungen, die nach unserer fachlichen Beurteilung für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres relevant waren, auf die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der berücksichtigten wesentlichen Schätzungen sowie die Gesamtdarstellung des Abschlusses bezogen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern daher keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Lagebericht.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Prüfungskammer Paris - Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied des Regionalverbands Versailles.
Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Geschäftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. HR Nanterre 672 006 483. EU-USt.-Nr. FR
76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. APE-Kennung 6920 Z Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes,
Rouen, Straßburg, Toulouse.

CM AM ADVANCED

Zuständigkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds beurteilen, seine Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, den Fonds aufzulösen oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Verfahren der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, den Fortbestand oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu gewährleisten.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen durchgeführten Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Darüber hinaus:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentliche Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen.

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Prüfungskammer Paris - Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied des Regionalverbands Versailles.
Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Geschäftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. HR Nanterre 672 006 483. EU-USt.-Nr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. APE-Kennung 6920 Z Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.

CM AM ADVANCED

- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben.
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Verwaltungsgesellschaft sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresberichten.
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Verwaltungsgesellschaft und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des Fonds in Frage stellen können, seinen Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts gesammelten Informationen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden könnten. Kommt der Prüfer zu dem Schluss, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die im Jahresabschluss enthaltenen Informationen über diese Unsicherheit hin oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab.
- Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes
Dokument*

Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM